

Der Erftverband

Als sondergesetzlicher Wasserverband im Rheinischen Revier setzt der Erftverband sich für den Lebensraum Erft und für eine ganzheitliche Wasserwirtschaft ein. Mit mehr als 150 Jahren Erfahrung schafft er die Basis für artenreiche Flusslandschaften und reinigt das Abwasser für über 1 Mio. Menschen.

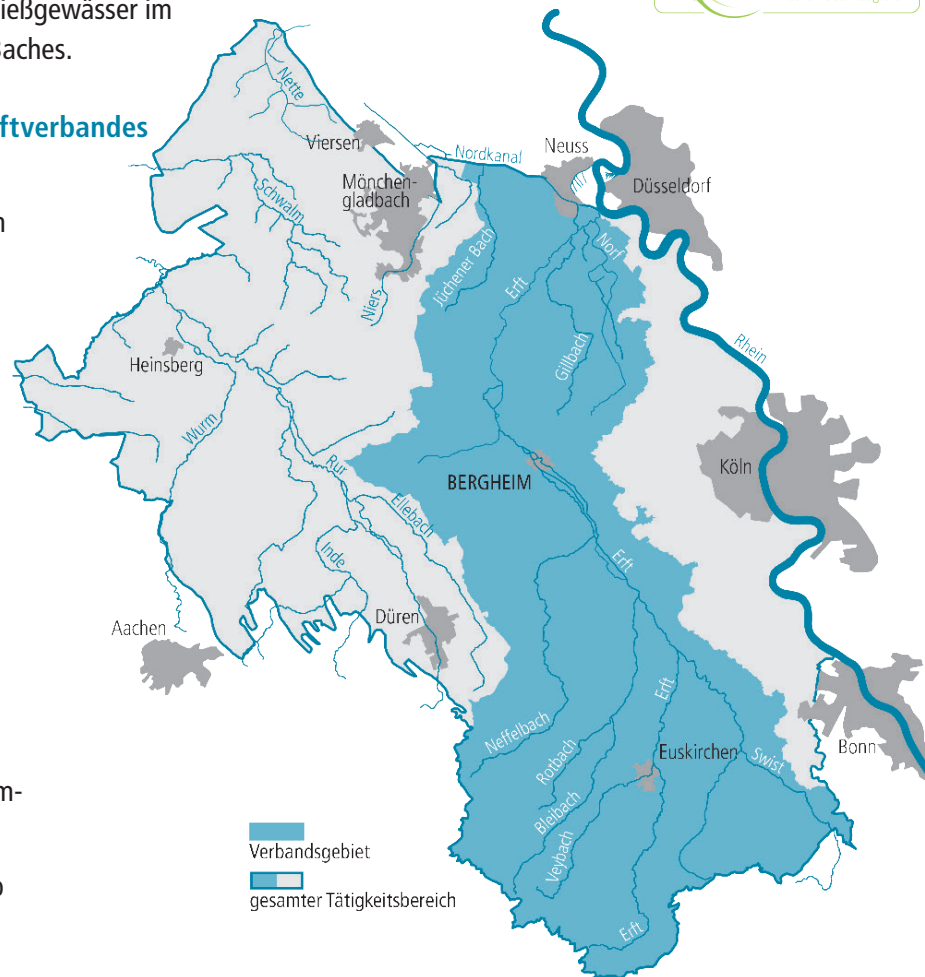
Mit über 600 Beschäftigten plant, baut und betreibt der Erftverband Grundwassermessstellen, Kläranlagen, Kanalnetze, Regenüberlauf- und Hochwasserrückhaltebecken. Er unterhält und renaturiert die Fließgewässer im Einzugsgebiet der Erft und des Jüchener Baches.

Aufgaben im Tätigkeitsbereich des Erftverbandes

- Erforschung und Beobachtung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse im Rheinischen Braunkohlenrevier
- Bewirtschaftung des Grundwassers
- Schutz von Feuchtgebieten
- Sicherstellung der Wasserversorgung von 2,8 Mio. Menschen

Aufgaben im Verbandsgebiet

- Unterhaltung und Renaturierung oberirdischer Gewässer
- Ausgleich der Wasserführung entlang der Erft und ihrer Nebenflüsse
- Abwasserbehandlung und Klärschlamm-beseitigung für über 1 Mio. Menschen
- Sanierung, Instandhaltung und Betrieb von Kanalnetzen



Erftverband
Am Erftverband 6 | 50126 Bergheim
02271 88-0 | info@erftverband.de
www.erftverband.de



2026 | Der Erftverband auf einen Blick

Gesamter Tätigkeitsbereich	4.216 km²
davon Verbandsgebiet	1.939 km²

Mitglieder des Erftverbandes

Braunkohlenbergbau	11
Elektrizitätswirtschaft	1
Kreisfreie Städte, kreisangehörige Städte und Gemeinden	43
Kreise	6
Unternehmen und sonstige Träger der öffentlichen Wasserversorgung	37
Gewerbliche Unternehmen, Grundstücke, Verkehrsanlagen und sonstige Anlagen	180
Erftfischereigenossenschaft	1
Mitglieder (einschließlich Mehrfachnennung)	279
Mehrfachnennungen	-15
Effektive Mitglieder	264

Umweltdaten

Eigenstrom-Erzeugung	12.912.547 kWh/a
Solarstrom-Erzeugung	579.246 kWh/a
Klärgas-Produktion	6.984.181 m ³

Finanzwesen

Erfolgsplan	139 Mio. €
Vermögensplan	132 Mio. €
Mitgliederbeiträge	126 Mio. €
Anlagevermögen	821 Mio. €
Eigenkapital	161 Mio. €
Bilanzsumme	828 Mio. €
Ratingklasse	A+

Abwassertechnik

Anzahl kommunale Kläranlagen	29
Anzahl Regenbecken	404
Gesamtvolumen der Regenbecken	796.200 m ³
Retentionsbodenfilterbecken (RBF)	40
Rückhaltevolumen der RBF	160.000 m ³
Anzahl Pumpwerke	145
Gesamtkapazität der Kläranlagen	1,07 Mio. EW
Jahresabwassermenge	67,8 Mio. m ³
Stickstoff-Elimination	83,8 %
Phosphor-Elimination	94,6 %
Klärschlammmenge (Trockenmasse)	12.905 t/a
Klärschlamm zur Verbrennung	100 %
Kanalisationsnetze	4
Gesamtlänge Kanäle	969 km
Kanäle der Gemeinde Rommerskirchen	93 km
Kanäle der Stadt Meckenheim	213 km
Kanäle der Stadt Zülpich	187 km
Kanäle der Gemeinde Weilerswist	133 km
Länge der Verbindungskanäle	200 km
Druckleitungen	143 km

Wasserversorgung

Versorgungsbedarf gesamt	499 Mio. m ³ /a
Trinkwasser	137 Mio. m ³ /a
Fabrikationswasser	77 Mio. m ³ /a
Kühlwasser	201 Mio. m ³ /a
Sonstiges Wasser	84 Mio. m ³ /a
Spezifischer täglicher Trinkwasserbedarf	129 l/d

Oberirdische Gewässer

Fließgewässer	1.415 km
Seen mit einer Wasserfläche von 104 ha	5
Unterhaltungswege (im Eigentum)	74 km
Regelbare Wehre	41
Hochwasserrückhaltebecken (HRB)	23
Stauraum der HRB	7,02 Mio. m ³
Gewässermeistereien	10
Zentraler Betriebshof	1

Wasserwirtschaftliche Beobachtungen

Niederschlagsmessstellen	62
Gewässerpegel	46
Gewässergütemessstellen	78
davon automatische Gewässergütemessstellen	3
Grundwassermessstellen (eigene)	1.441
Grundwasserstandsbeobachtungen	47.590/a
Grundwasseranalysen	1.367/a